

D AWZ 650



KURZANLEITUNG

Bitte auch die Bedienungs- und Installationsanleitung aufmerksam durchlesen.

Optionen		Schonen Schonen Reduziert die Trockenintensität (für Feinwäsche empfohlen)	Richtwerte für die Wahl der Trockenzeit			Max. Wäsche- menge kg
			Schleuderdrehzahl Waschmaschine			
Trockenzeiten			U/min. 800	U/min. 1000	U/min. 1200	
Baumwolle Baumwolle Max. 5 kg	Extratrocken	Baumwolle	105' 140'	-	80' 115'	3,5 5,0
	Schrantrocken	Baumwolle	85' 130'	-	70' 100'	3,5 5,0
	Bügeltrocken	Baumwolle	70' 100'	-	60' 85'	3,5 5,0
Pflegeleicht Pflegeleicht Max. 2,5 kg	Extratrocken	Pflegeleicht	70'	50'	-	2,5
	Schrantrocken	Pflegeleicht	60'	40'	-	2,5
	Bügeltrocken	Pflegeleicht	50'	30'	-	2,5
Lüften 	Die Wäsche wird 9 Minuten lang ohne Heizung durchlüftet.	Baumwolle	-	-	-	-

- Die empfohlenen Trockenzeiten gelten bei Schleuderdrehzahlen von 800, 1000 und 1200 U/min.
- Bei einer niedrigeren Schleuderdrehzahl sollte eine längere Trockenzeit gewählt werden.
- Die Trockenzeiten können sich bei Frotteestoffen und anderen dicken Stoffen erhöhen.

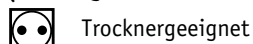
	Startet den Trockenvorgang.
• An	Die Anzeige leuchtet auf, wenn der Trockner eingeschaltet ist.
Flusensieb reinigen •	Die Anzeige leuchtet auf, wenn das Flusensieb gereinigt werden muss. Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen.
Wasserbehälter •	Die Anzeige leuchtet auf, wenn der Kondenswasserbehälter voll ist und geleert werden muss. Der Trockenvorgang wird automatisch unterbrochen. Kondenswasserbehälter entleeren. Tür öffnen und Feuchtigkeit der Wäsche prüfen. Tür schließen. Stellen Sie ggf. die Trockenzeit neu ein und drücken Sie die Start-Taste. (Die Anzeige des Kondenswasserbehälters leuchtet auch nach dessen Entleerung noch ca. 2 Minuten weiter.)
PROGRAMMABLAUFANZEIGE	
Lüften Knitterschutz Ende	Der Trockenzeitwahlknopf zeigt das Fortschreiten des Trockenvorgangs nach dem Programmstart an.

VORBEREITEN DER WÄSCHE

1. Prüfen, ob alle Reißverschlüsse geschlossen und alle Taschen leer sind.
2. Wäsche auf Links drehen.
3. Die Wäsche locker in die Trommel legen, um ein Knittern der Wäsche zu vermeiden.

Sortieren der Wäsche:

A) Nach Pflegesymbolen (Am Kragen oder an der Innenseite):



Trocknergeeignet



Trocknen nur mit herabgesetzter Trockenintensität



Nicht trocknergeeignet

B) Nach Menge und Gewebestärke

Wenn mehr Wäsche vorhanden ist, als der Trockner fasst, die Wäsche nach dem Gewicht sortieren (z.B. Handtücher und leichte Unterwäsche trennen).

C) Nach Gewebearten

Baumwolle/Leinen: Handtücher, Baumwolljersey, Bett- und Tischwäsche aus Baumwolle oder Leinen.

Synthetische Stoffe/Pflegeleicht: Blusen, Hemden, Overalls, usw. aus Polyester oder Polyamid sowie Mischgewebe aus Baumwolle und synthetischen Stoffen.

D) Nach Trocknungsgrad

- Sortieren nach: bügeltrocken, schranktrocken usw.

Nicht trocknergeeignet: Wolle, Seide, Nylonstrümpfe, feine Stickereien, Wäsche mit Metallbesatz, große Wäschestücke wie Schlafsäcke usw.

Bitte beachten: nur trocknergeeignete Zusätze für die Wäschepflege (mit entsprechendem Hinweis) verwenden. Wäsche, die mit Fleckentferner behandelt wurde, vor dem Trocknen mit viel Wasser gründlich ausspülen. **Falls für die Wäschepflege erforderlich nur trocknergeeignete Kunststoffbehältnisse verwenden.** Keinesfalls Gummi oder mit Öl befleckte Gegenstände trocknen.

KINDERSICHERUNG

Verwendungshinweis zur Kindersicherung:

1. Tür öffnen.
2. Mit einer Münze oder einem Schraubenzieher die Plastikschrabe im Uhrzeigersinn um 90° drehen°.

Schlitz vertikal: Tür kann nicht verriegelt werden.


Schlitz horizontal: Tür kann verriegelt werden.

WÄHLEN DER TROCKENZEIT/DES TROCKENPROGRAMMS UND ZUSATZFUNKTIONEN

Trockenzeit/-programm und entsprechende Zusatzprogramme:

- Um eine Trockenzeit oder ein Trockenprogramm zu wählen, den Zeitwahlknopf im Uhrzeigersinn drehen.
- Zur Wahl einer Zusatzfunktion (sofern vorhanden) die entsprechende Taste drücken.
- Durch erneutes Drücken der Taste wird die Zusatzfunktion wieder abgewählt.

STARTEN UND AUSFÜHREN EINES TROCKENPROGRAMMS

1. Nach Auswahl des gewünschten Trocknerprogramms und der entsprechenden Zusatzprogramme die Start-Taste drücken. Wird die Wäsche nach dem Ende des Trockenprogramms nicht entnommen, startet automatisch für maximal 12 Minuten ein Knitterschutzprogramm .
2. Den Zeitwahlknopf nach Ende des Trockenprogramms stets auf "0" stellen. Die "On"-Anzeige erlischt.

UNTERBRECHEN EINES TROCKENVORGANGS

Zur Unterbrechung des Trockenvorgangs

1. den Zeitwahlknopf auf "Lüften" stellen.
2. Vor dem Öffnen der Tür mindestens 5 Minuten warten, damit der Trockner abkühlen kann. Aus Sicherheitsgründen stoppt das Programm automatisch, wenn die Tür geöffnet wird.
3. Zum Neustart die Tür schließen und erneut die Start-Taste drücken.

FLUSENSIEB

Nach jedem Trockenvorgang das Flusensieb reinigen:

1. Tür öffnen.
2. Flusensieb nach oben abziehen.
3. Flusensieb öffnen.
4. Flusen mit einer weichen Bürste oder mit den Fingern entfernen.
5. Flusensieb schließen.
6. Flusensieb wieder vollständig einschieben.

KONDENSWASSERBEHÄLTER IN DER BEDIENBLENDE ODER IM GERÄTESOCKEL

Kondenswasserbehälter nach jedem Trockengang entleeren.

1. Zum Herausnehmen des Kondenswasserbehälters am Griff ziehen.
2. Kondenswasserbehälter entleeren.
3. Kondenswasserbehälter nach dem Entleeren wieder einsetzen und **vollständig** einschieben.

STANDFESTIGKEIT

Bei der Aufstellung den Trockner durch das Einstellen der vier FüÙe waagrecht ausrichten. Mit einer Wasserwaage kontrollieren.

WÄRMETAUSCHER

Wärmetauscher mindestens vierteljährlich reinigen. Flusen an der Türdichtung und Türinnenseite mit einem feuchten Tuch abwischen. (Hierzu die Bedienungsanleitung einsehen)

EINBAU

Einbau des Trockners (falls absolut notwendig)

1. Das Entfernen der Arbeitsplatte ist nicht erlaubt.
2. Zur Gewährleistung einer ausreichenden Luftzirkulation zwischen dem Trockner und dem Mobiliar einen Mindestabstand nach allen Seiten von 5 cm einhalten.

ERST EINMAL SELBST PRÜFEN

Sollte der Trockner nicht zufriedenstellend arbeiten, zur Eingrenzung des Fehlers zunächst folgende Punkte überprüfen, bevor Sie den Kundendienst verständigen: Trockenvorgang dauert zu lange / Wäsche ist nicht richtig trocken:

- Richtige Trockenzeit gewählt?

- War die eingelegte Wäsche zu nass (Schleuderdrehzahl der Waschmaschine unter 800 U/min.? Bei einer Schleuderdrehzahl von unter 800 U/min. kann während des Trockenvorgangs eine Betriebsstörung des Kondenswasserbehälters auftreten).
 - Ist das Flusensieb verschmutzt (Flusensiebanzeige leuchtet)?
 - Ist der Wärmetauscher verschmutzt? (Hierzu die Bedienungsanleitung einsehen)
 - Herrscht eine zu hohe Raumtemperatur?
- Der Trockner läuft nicht:**
- Ist der Netzstecker richtig eingesteckt?
 - Liegt ein Stromausfall vor?
 - Ist die Sicherung defekt?
 - Ist die Trocknertür richtig geschlossen?
 - Wurde eine Trockenzeit gewählt?
 - Wurde die Zeitvorwahl gewählt?
 - Wurde die **Start**-Taste gedrückt?

Anzeige für Flusensieb oder Kondenswasserbehälter leuchtet:

- Ist das Flusensieb sauber?
- Ist der Kondenswasserbehälter leer?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?
- Ist der Wärmetauscher sauber?

Wassertropfen unter dem Trockner:

- Ist der Wärmetauscher richtig eingeschoben?
- Wurden die Flusen von der Dichtung des Wärmetauschers entfernt?
- Wurden die Flusen von der Türdichtung entfernt?
- Ist der Kondenswasserbehälter richtig eingeschoben?

KUNDENDIENST

Ist die Fehlfunktion nach der Durchführung der o. a. Hinweise noch immer vorhanden oder tritt sie wieder auf, den Trockner ausschalten und unseren Kundendienst verständigen (siehe Garantie).

Halten Sie folgende Informationen bereit:

- Eine kurze Beschreibung der Störung.
- Typbezeichnung und Modell des Trockners.
- Die Servicenummer des Trockners (diese Nummer steht neben dem Wort Service auf dem Aufkleber mit den Typangaben, der bei geöffneter Tür auf der rechten Seite sichtbar ist).
- Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer.

SERVICE 0000 000 00000

